

Göttinger Vorträge zum ausländischen und internationalen Arbeitsrecht

Das Institut für Arbeitsrecht der Georg-August-Universität Göttingen veranstaltet in Fortführung einer älteren Tradition, die zahlreiche ausländische Rechtswissenschaftler nach Göttingen geführt hat, in lockerer Reihenfolge Vorträge von ausländischen Kollegen über die in einer global vernetzten Wirtschaft immer wichtiger werdenden Fragen des ausländischen bzw. internationalen Arbeitsrechts.

Den zweiten Vortrag hält

*Anne Trebilcock, B.A. (Hons.), J.D.
ehem. Leiterin der Rechtsabteilung der ILO
International Labour Organisation, Genf*

am Freitag, den 23. April 2010

um 14 Uhr c.t.

**in der Bibliothek des Instituts für Arbeitsrecht, MZG (Blauer Turm),
Raum 2213 (12. Stock)**

Thema:

Einführung in das Arbeitsvölkerrecht

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Zu den auswärtigen Gästen des Instituts für Arbeitsrecht zählten in den letzten Jahrzehnten Prof. Dr. Manuel Alonso Olea (Spanien), Prof. Dr. Hector-Hugo Barbagelata (Argentinien), Prof. Dr. Roger Blanpain (Belgien), Prof. Dr. Hans Floretta (Österreich) Prof. Dr. Gino Giugni (Italien), Prof. Dr. Bob Hepple (Großbritannien), Prof. Dr. Peter Herzog (USA), Prof. Dr. Masahiko Iwamura (Japan), Prof. Dr. Otto Kahn-Freund (Großbritannien), Prof. Dr. Theo Mayer-Maly (Österreich); Prof. Dr. Max Rood (Niederlande), Prof. Dr. Dr. h. c. Waclaw Szubert (Polen), Prof. Dr. Tore Sigeman (Schweden), Prof. Dr. Jean Christoph Sonnekus (Südafrika) und Prof. Dr. Johannes Schregle (ILO, Genf).